netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Jungautorinnen und Jungautoren

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 25.04.2019-31.12.2019
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.600,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.480,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | CAMPUS EFERDING

KURZBESCHREIBUNG

Der Campus Eferding hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche in Schulprojekten und außerhalb des Unterrichts in die Entwicklung der Region einzubinden. An und mit den Themen der Region zu lernen ist ausdrücklich in der Lokalen Entwicklungsstrategie im Aktionsfeld 3 festgeschrieben.

In Vorbereitung auf das 800-Jahr-Jubiläum der Stadt Eferding und auf die kommende Landesausstellung haben sich SchülerInnen der Technischen Neuen Mittelschule Nord Eferding mit der Stadt und dem Umland beschäftigt: Eckdaten der Stadt, Landwirtschaft, Sagen, Zukunftsvisionen, Freizeitangebot, Geschichte, das Schloss, die Ruine Schaunberg, die Schisprungarena, Kirche, und vieles mehr, wurde in Texten verfasst, in mehrere Sprachen übersetzt und von den Schülerinnen und Schülern selbst illustriert. Daraus entstand ein Buch.

AUSGANGSSITUATION

Die Technische Neue Mittelschule Eferding Nord bietet im Rahmen des Unterrichts Schülerinnen und Schülern diverse Projektarbeiten an. Im Jahr 2022 feiert die Stadt Eferding ihr 800-jähriges Stadtjubiläum, 2024 soll eine Landesausstellung in Eferding ausgetragen werden.

Jugend mit dem eigenen Lebensraum zu beschäftigen und sie mit der Bearbeitung von regionalen Themen zu beauftragen, stärkt die Verbundenheit mit ihrer „Heimat“ und lässt sie einen anderen Blick auf ihre unmittelbare Umgebung werfen.

Der Campus Eferding als Projektträger hat sich zum Ziel gesetzt, der Jugend genau diese Möglichkeit zu geben – in Projekten regionale Themen bearbeiten und neu zu denken.

Im Rahmen des Projektes „Jungautoren“ verfassten Schülerinnen und Schüler Texte zu regionalen Themen, schwerpunktmäßig zur Stadt Eferding. Auch die Illustrationen stammen von den SchülerInnen selbst. Die Texte wurden teilweise in Türkisch, Englisch und Albanisch übersetzt.

Das Ergebnis ist ein Buch, welches der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Ziel dieses Projektes war es, den Schülerinnen und Schülern einen Blick auf ihre Heimat zu gewähren – sie sollten an und mit den Themen der Region lernen. Durch das gemeinsame Entdecken der Region, durch das Verfassen der Texte und durch die Illustrationen wurde ein „Kulturverständnis“ entwickelt.

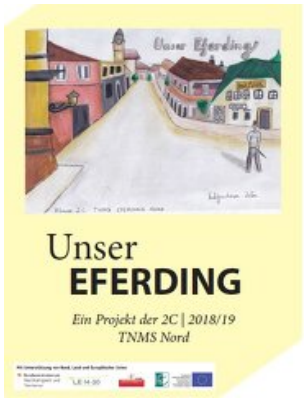
PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Umsetzung des Projektes erforderte viele Schritte:

- Recherche in Eferding und in der Region
- Verfassen der Texte und Erstellen der Illustrationen
- Eckdaten der Stadt, Landwirtschaft, Sagen, Zukunftsvisionen, Freizeitangebot, Geschichte, Schloss, Ruine Schaunberg, Schanze, Kirche, …
- Vorwort und Nachwort
- Übersetzen der Texte
- Erstellen des Gesamtlayouts
- Coaching durch ein Lehrerteam
- Druck des Buches „Jungautoren“ in einer Stückzahl von 2.000
- Öffentliche Präsentation am Tag der offenen Tür

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen Blick auf ihre Heimat - lernten somit an und mit den Themen der Region. Durch das gemeinsame Entdecken der Stadt und der Reion, durch das Verfassen und Übersetzen der Texte und durch die Illustrationen konnte auch ein "Kulturverständnis" entwickelt werden.
Die Präsentation beim Tag der offenen Tür , wo die Schülerinnen und Schüler "ihr Werk" selbst vorstellten und an die Gäste verteilten, war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler konnten dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken, weil sie einen wertvollen und lang anhaltenden Beitrag für die Stadt, die Region und das Programm der Schule geleistet haben.



REGEF